

# Befragung der WU Bachelor Studierenden zur Studienmitte

---

Ergebnisse der Studienmittebefragung 2024  
im Rahmen des  
WU Student Panel Monitorings

Julia Spörk, MA

Mag. Maria Krakovsky

Dr. Karl Ledermüller

2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Beschreibung der Erhebung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Studium</b>	<b>4</b>
3.1	Geplante Auslandsaufenthalte . . . . .	5
<b>4</b>	<b>Zufriedenheit mit dem Studium</b>	<b>9</b>
4.1	Allgemeine Zufriedenheit . . . . .	9
4.2	Studienabbruch . . . . .	11
<b>5</b>	<b>Zukunftsplanung</b>	<b>12</b>
5.1	Studienpläne . . . . .	12
5.2	Berufliche Pläne . . . . .	15
<b>6</b>	<b>Soziodemographische Daten</b>	<b>18</b>
6.1	Allgemeine Informationen . . . . .	18
6.2	Herkunft . . . . .	19
6.3	Soziale Herkunft . . . . .	22

# 1 Beschreibung der Erhebung

---

---

Grundgesamtheit:	Studierende, die in ihrem Bachelorstudium bereits zwischen 70 und 120 ECTS erreicht haben: Gesamt: 2272
Erhebungsinstrumente:	Online-Fragebogen
Erhebungszeitraum:	Sommersemester 2024
Erhaltene Fragebögen:	Gesamt: 913
davon gültig:	davon gültig: 913
Rücklaufquote:	Gesamt: 40.18 %

---

Tabelle 1: Überblick Erhebung und Rücklauf

## 2 Einleitung

Der vorliegende Bericht ist Teil des WU-Student-Panel-Monitorings. Im Rahmen dieses Projekts werden Studierendenkohorten zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihres Studiums zu ihren Studienerfahrungen befragt. Dabei werden die Bachelorstudierenden zu Beginn, in der Mitte und zum Abschluss des Studiums, die Masterstudierenden zu Beginn und zum Abschluss des Studiums sowie die WU-Absolvent\*innen drei bis fünf Jahre nach dem Studium kontaktiert. Seit 2011 wird zu jedem Erhebungszeitpunkt ein Report veröffentlicht. Die Reports werden automatisiert mit Hilfe von R<sup>1</sup> und L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X<sup>2</sup> erstellt.

Ziele des Panels und der einzelnen Berichte sind einerseits die Bereitstellung von entscheidungsrelevanten Informationen über die Studierendenkohorten (beispielsweise hinsichtlich ihrer Vorbildung, Berufspläne und ihrer finanziellen Situationen) und andererseits die Bereitstellung von evaluierungsrelevanten Informationsgrundlagen über unterschiedliche Dimensionen (wie beispielsweise die Zufriedenheit mit dem Studium oder mit verschiedenen Serviceleistungen).

---

<sup>1</sup>R Development Core Team (2012). R: A language and environment for statistical computing. R Foundation for Statistical Computing, Vienna, Austria. ISBN 3-900051-07-0, URL <http://www.R-project.org>.

<sup>2</sup><http://www.latex-project.org/>

### 3 Studium

Der Großteil (77.37%) der Studierenden wählt das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo). Den Bachelor Wirtschaftsrecht wählen 22.63% und für ein individuelles Bachelorstudium (z.B. IBW Chinesisch) entscheidet sich eine sehr kleine Anzahl von Personen. Mit 97.62% absolvieren fast alle Befragten das gerade begonnene Studium als Hauptstudium.

10.3% der Befragten studieren nebenbei noch ein oder mehrere andere Studien.

### 3.1 Geplante Auslandsaufenthalte

Die Studienbeginner\*innen wurden gefragt, ob sie planen, während des WU-Studiums einen Auslandsaufenthalt über die WU zu absolvieren (Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität oder im Zuge der Internationalen Sommeruniversität der WU).

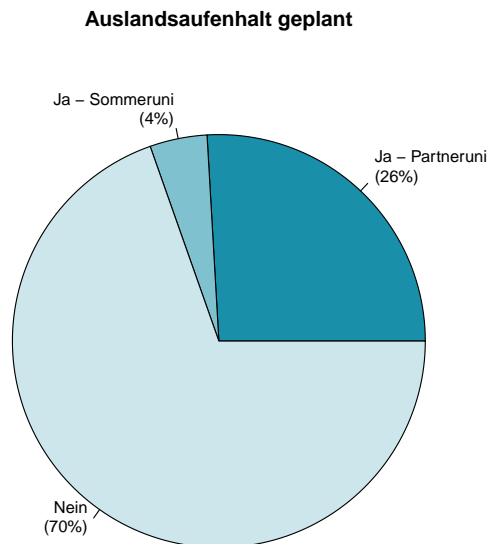


Abbildung 1: Auslandsaufenthalt geplant, n=602

Abbildung 1 zeigt, dass 30.4% der Studienbeginner/innen einen Auslandsaufenthalt planen, wobei der Großteil plant, ein Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität zu absolvieren. Abbildung 2 und Abbildung 3 zeigen, wo die Studierenden die Auslandsaufenthalte planen.

### Geplantes Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität

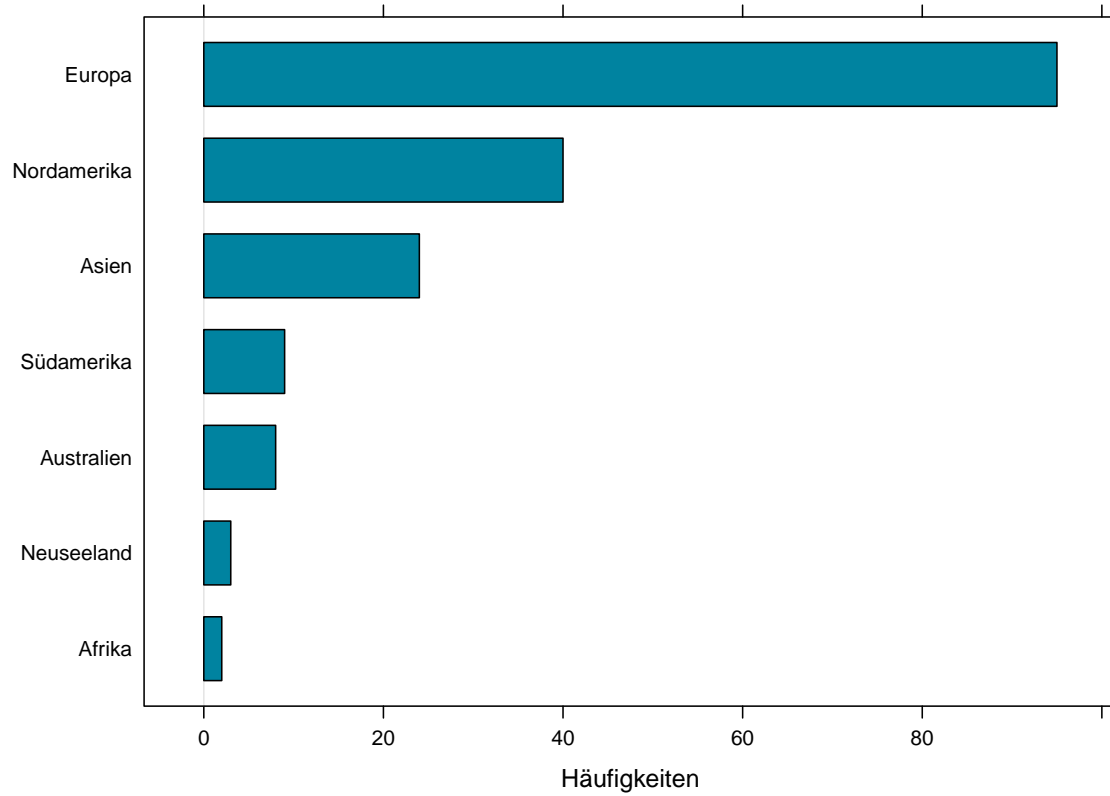


Abbildung 2: Geplantes Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität

### Geplantes Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität

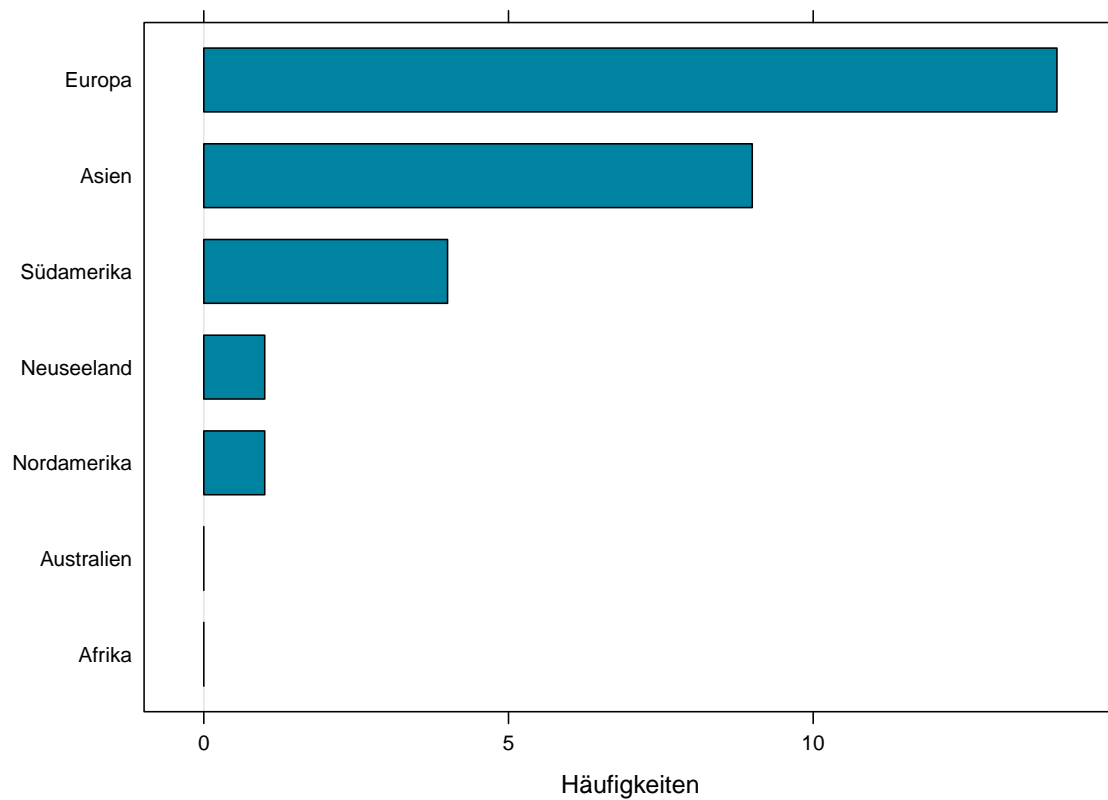


Abbildung 3: Geplantes Auslandssemester im Zuge der Internationalen Sommeruniversität der WU

Studierende, die keinen Auslandsaufenthalt planen, wurden in einer offenen Frage gefragt, wieso sie keinen Auslandsaufenthalt planen. Die häufigsten Gründe sind:



Abbildung 4: Auslandssemester nicht geplant - Gründe



## 4 Zufriedenheit mit dem Studium

Dieses Kapitel gibt Aufschluss darüber, wie zufrieden die Studierenden zur Studienmitte mit verschiedenen Aspekten des gewählten WU-Studium sind.

### 4.1 Allgemeine Zufriedenheit

Die allgemeine Zufriedenheit mit dem WU-Studium verdeutlicht Abbildung 5. Der Durchschnitt liegt bei 2.32, wobei 1 'sehr zufrieden' und 5 'gar nicht zufrieden' bedeutet.

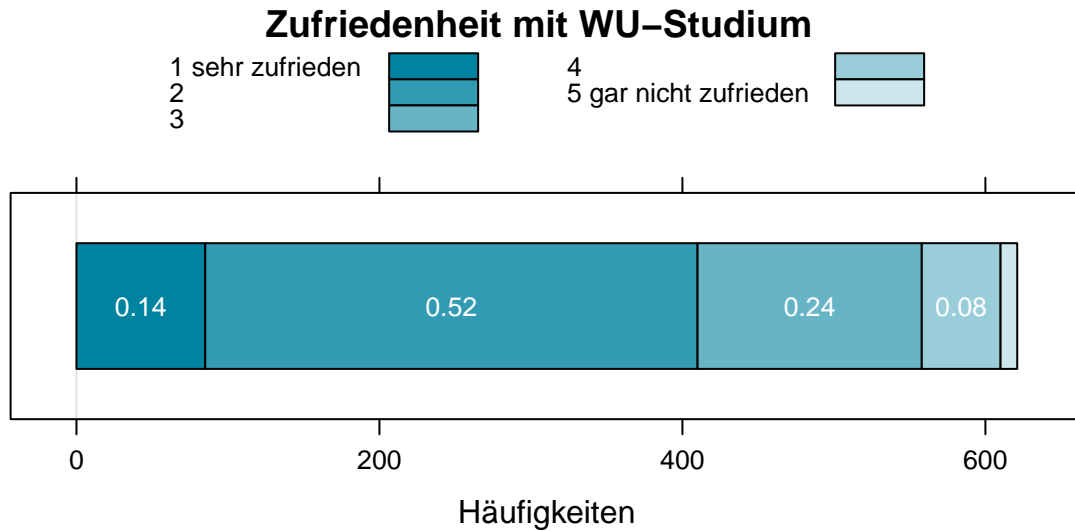


Abbildung 5: Zufriedenheit mit WU-Studium

Mehr als die Hälfte der Studierenden würde das WU-Studium jemandem mit ähnlichen Interessen empfehlen (siehe Abbildung 6), umgekehrt würden wenige Studierende vom WU-Studium abraten, wie Abbildung 7 verdeutlicht.

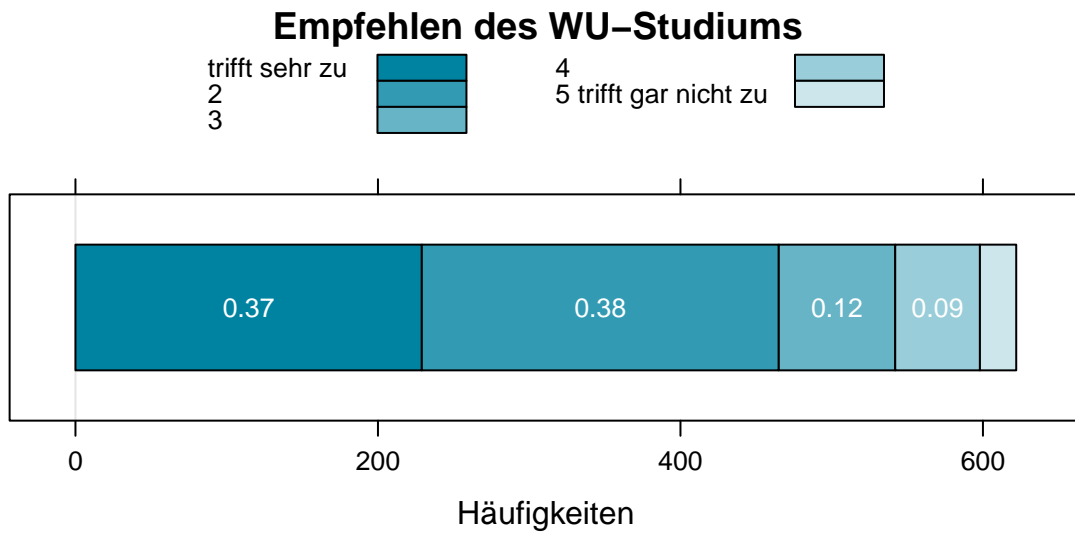


Abbildung 6: Empfehlen des WU-Studiums

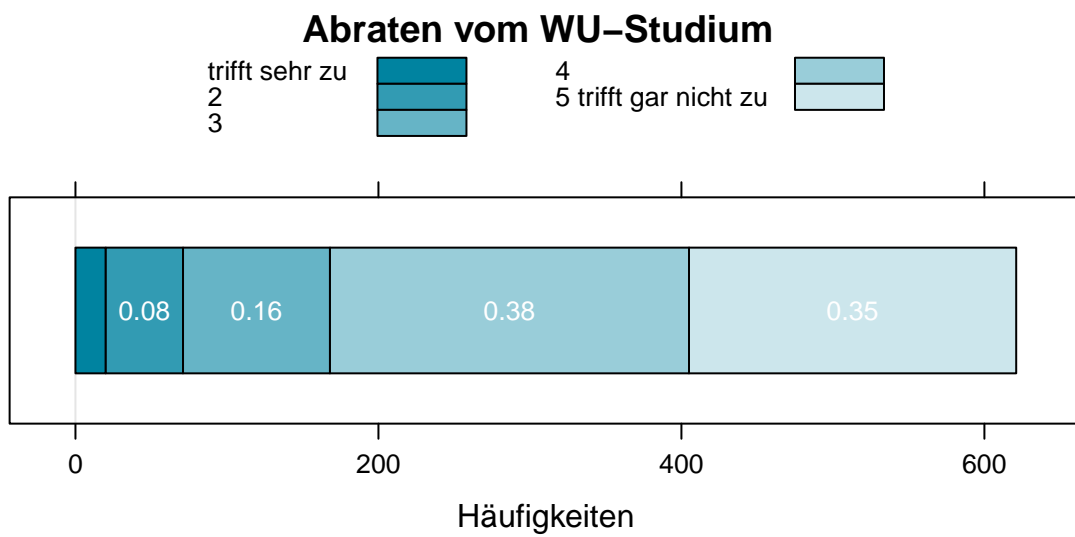


Abbildung 7: Abraten vom WU-Studium

## 4.2 Studienabbruch

Zur Einschätzung der Studienzufriedenheit wurden die Studierenden auch gebeten anzugeben, ob sie schon einmal überlegt haben, das Studium abzubrechen und wenn ja, welche Gründe es dafür gab. Abbildung 8 zeigt, dass 26% der Studierenden bereits mindestens einmal überlegt haben, das Studium abzubrechen.

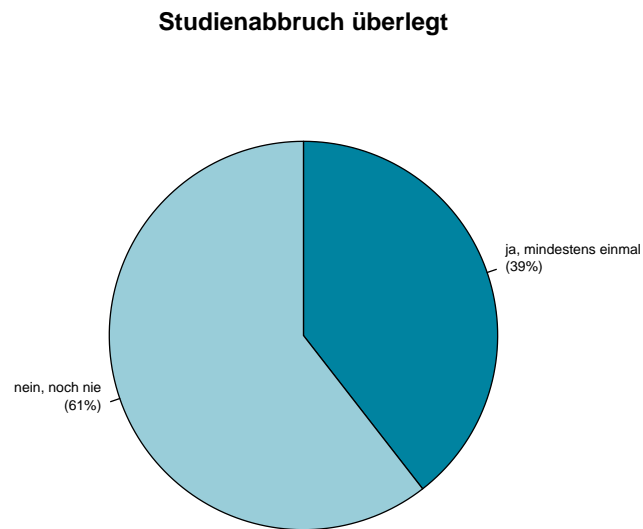


Abbildung 8: Studienabbruch überlegt, n=618

## 5 Zukunftsplanung

In diesem Kapitel werden die Pläne der Studierenden zur Studienmitte einerseits hinsichtlich des Studiums - der geplanten Studiendauer, des höchsten Studienabschlusses und des Masterstudiums - sowie andererseits hinsichtlich der beruflichen Zukunft besprochen.

### 5.1 Studienpläne

Die Verteilung der geplanten Studiendauer wurde mittels eines Boxplots dargestellt. Die Mindeststudiendauer liegt bei sechs Semestern und wird in Abbildung 9 durch die rote horizontale Linie symbolisiert. Die Studierenden rechnen zum Zeitpunkt der Befragung damit, im Median 7 Semester für ihr Studium zu benötigen.

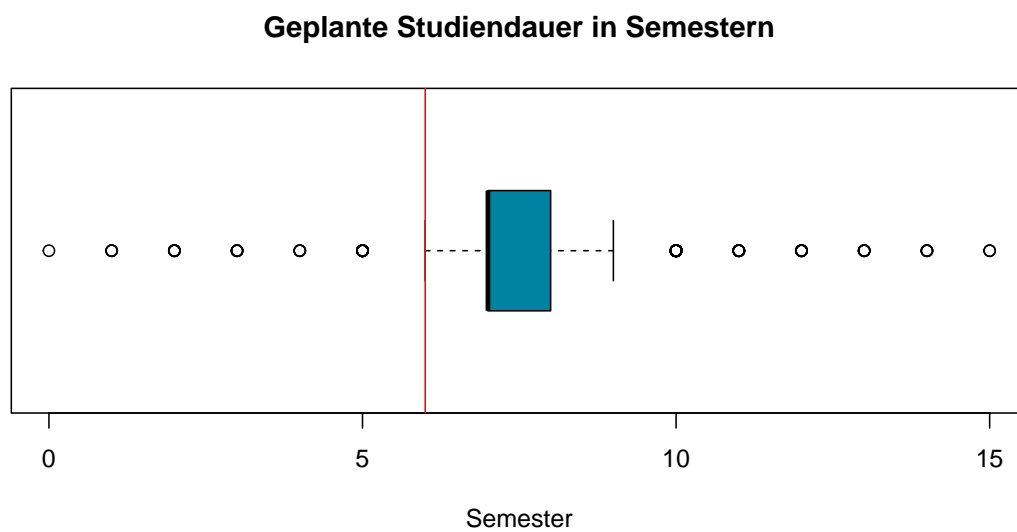


Abbildung 9: Studiendauer

Mehr als die Hälfte der Studierenden plant als höchsten Studienabschluss ein Masterstudium. Die Verteilung der Antworten zeigt Abbildung 10.

#### Höchster angestrebter Studienabschluss

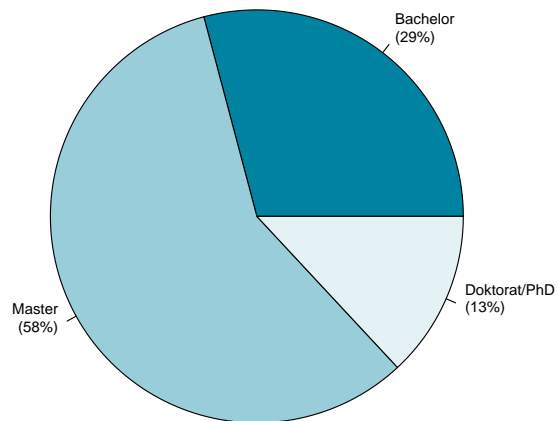


Abbildung 10: Höchster angestrebter Studienabschluss, n=635

Jene Studierende, die ein Masterstudium anstreben, nennen als bevorzugte WU-Masterstudiengänge am häufigsten Wirtschaftsrecht, Management und Finanzwirtschaft und Rechnungswesen. Neben einem WU-Master ziehen viele ein Masterstudium im Ausland in Betracht (siehe Abbildung 11).

### Geplantes Masterstudium

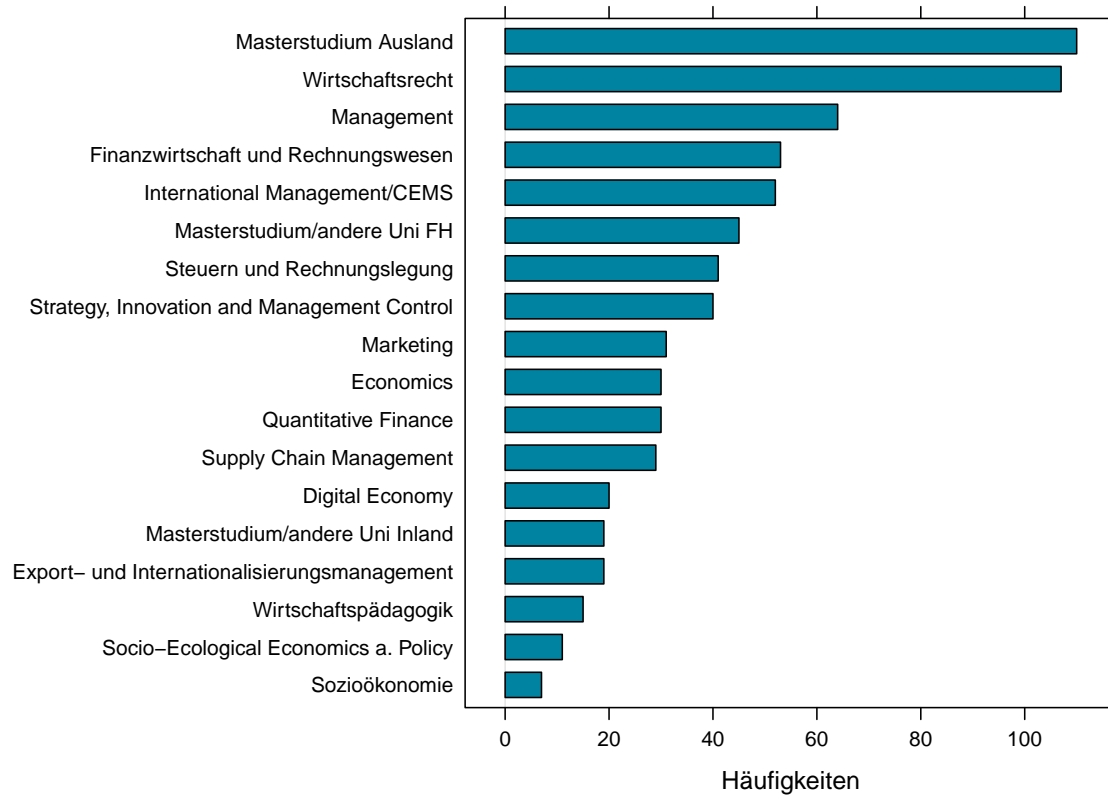


Abbildung 11: Geplantes Masterstudium

## 5.2 Berufliche Pläne

Der Berufswunsch nach Studienabschluss steht für rund die Hälfte der Befragten schon ungefähr oder sicher fest, 17.16% wissen mit großer Sicherheit, was sie später beruflich machen möchten (siehe Abbildung 12).

**Berufswunsch nach Studienabschluss**

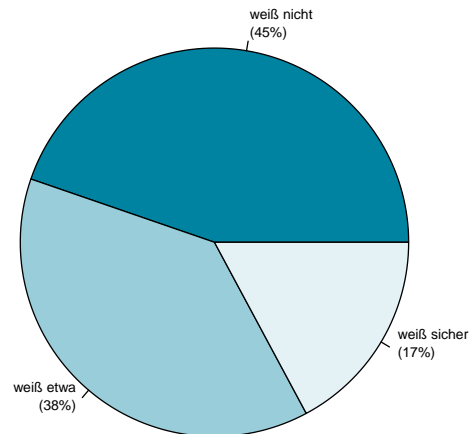


Abbildung 12: Berufswunsch nach Studienabschluss, n=606

Die häufigsten Berufswünsche der Studierenden zur Studienmitte zeigt Abbildung 13.

```

## [1] "supply chain planner"
## [2] "business analyst"
## [3] "pilot"
## [4] "head of operations"
## [5] "requirements engineering"
## [6] "pilot"
## [7] "legal tech branche"
## [8] "kombination aus wirtschaft und bautechnik"
## [9] "supply chain planner"
## [10] "m&a real estate"
## [11] "bankangestellte"
## [12] "finanzbuchhalterin"
## [13] "einkauf"
## [14] "bundesdienst"
## [15] "buchhalter"
## [16] "versicherungsmakler"
## [17] "fashion creative director"
## [18] "unternehmensanalyst"
## [19] "treasury analyst"
## [20] "interessensvertretung, repräsentanzen"
## [21] "im bank/finanzbereich"
## [22] "professor fuer vwl"
## [23] "chef"
## [24] "gastronom"
## [25] "bankkaufmann"
## [26] "immobilienverwalter"
## [27] "wie jetzt - verwaltung stadt wien"
## [28] "business analyst"
## [29] "irgendwas in der fintech industrie"
## [30] "jenen der größtmöglichen abstand zur wu nimmt. bankensektor"
## [31] "policy adviser/economist/macroeconomic analyst"
## [32] "betriebslogistik wenn es geht in der automobile branche"
## [33] "csr"
## [34] "bankier"
## [35] "jfsaöe"

```

management  
marketing  
personalwesen  
finanzen  
controlling  
unternehmertum  
richter\*in  
steuer  
16  
sonstige  
beratung  
anwalt/anwältin



Um eine Vorstellung vom gewünschten beruflichen Feld zu bekommen, ist Erwerbstätigkeit während des Studiums förderlich: 50.31% der Studierenden sind bereits im Feld des Berufswunsches tätig (siehe Abbildung 14).

#### Bereits im Feld des Berufswunsches tätig

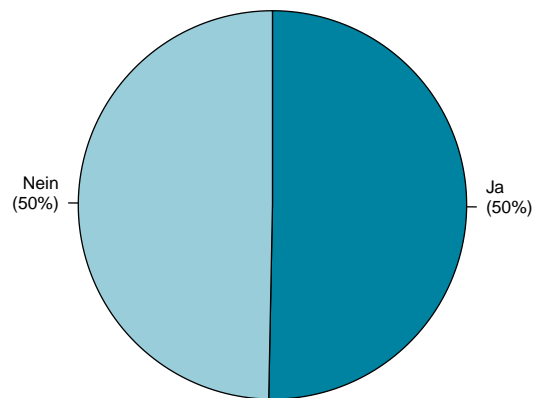


Abbildung 14: Tätig im Feld des Berufswunsches, n=322

## 6 Soziodemographische Daten

### 6.1 Allgemeine Informationen

Die Studierenden sind zum Zeitpunkt der Befragung im Median 22 Jahre alt - die Altersverteilung zeigt Abbildung 15.

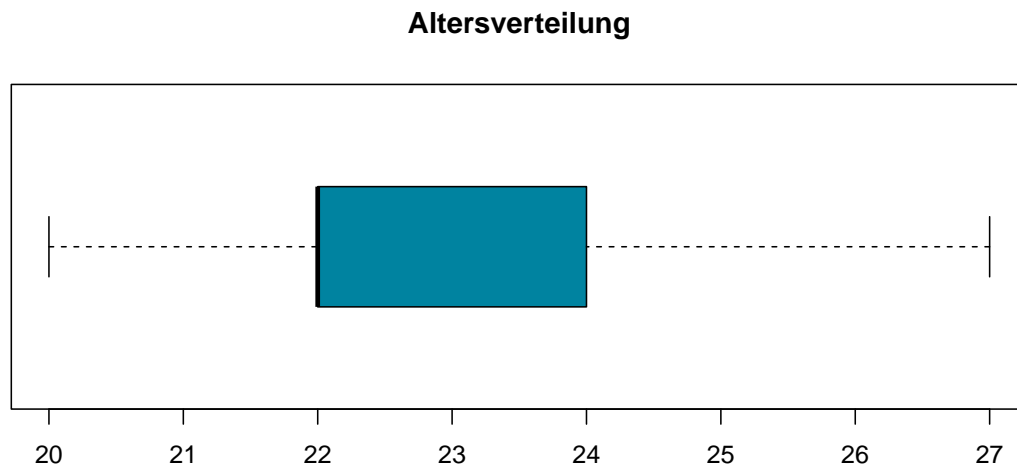


Abbildung 15: Altersverteilung

46.61% der befragten Studierenden sind weiblich (siehe auch Abbildung 16). Abbildung 17 zeigt, dass zu diesem Zeitpunkt nur 1.7% der Befragten Kinder haben; Abbildung 18 zeigt die Betreuungspflichten der WU-Studierenden.



Abbildung 16: Geschlecht, n=590

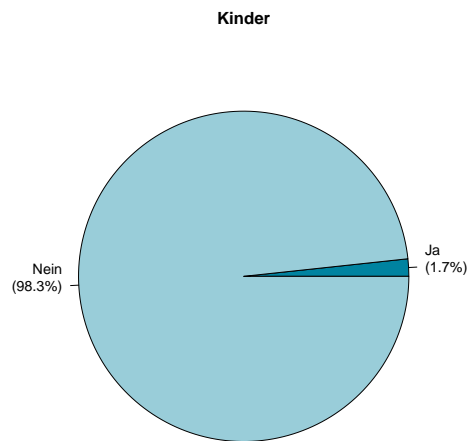


Abbildung 17: Kinder, n=589

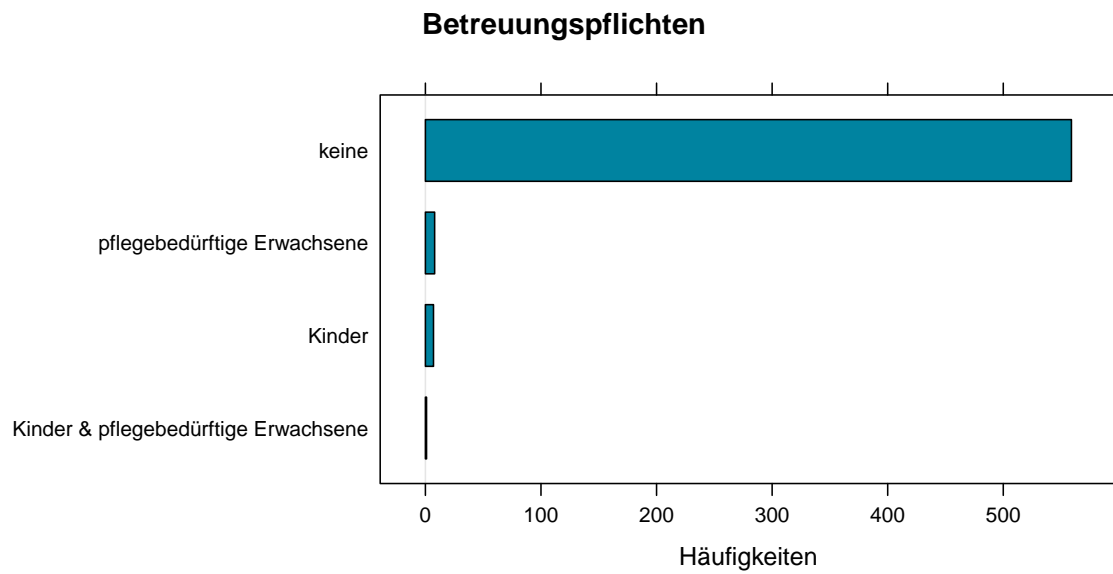


Abbildung 18: Betreuungspflichten

## 6.2 Herkunft

Abbildung 19 zeigt, wie viele der Befragten österreichische und andere Staatsbürschaften haben. Die häufigsten Herkunftsländer der Nicht-Österreicher\*innen zeigt Abbildung 20.

Staatsbürgerschaft

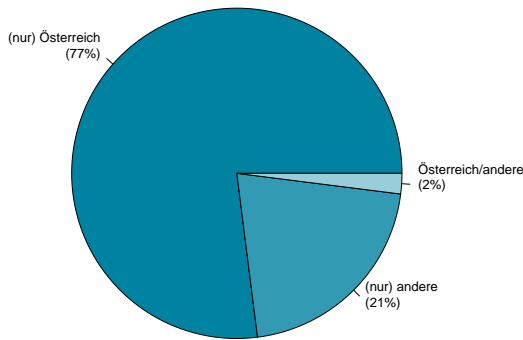


Abbildung 19: Staatsbürgerschaft

Abbildung 20: Wordle andere Staatsbürgerschaften, n=136

Schließlich interessierte zusätzlich auch, ob die Studierenden für die Aufnahme des Masterstudiums zugezogen sind. Es zeigt sich, dass 53.73% nach Wien gezogen sind, um an der WU zu studieren. Davon sind 72% aus Österreich und 28% aus dem Ausland zugezogen.

Abbildung 21 zeigt, aus welchen Ländern die zugezogenen Studierenden kommen.



Abbildung 21: Wordle Herkunftsländer zugezogene Studierende, n=93



### 6.3 Soziale Herkunft

Um herauszufinden, welche Studierenden "First Generation Students" sind, wurden diese gefragt, ob sie die erste Person innerhalb ihrer unmittelbaren Familie (Erziehungsberechtigte und Geschwister) sind, die Erfahrung mit der Universität oder Hochschule macht bzw. gemacht hat. Abbildung 24 zeigt die Ergebnisse.

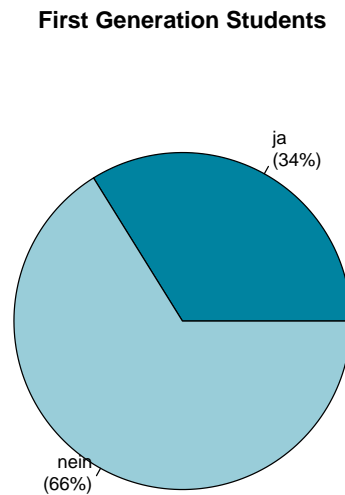
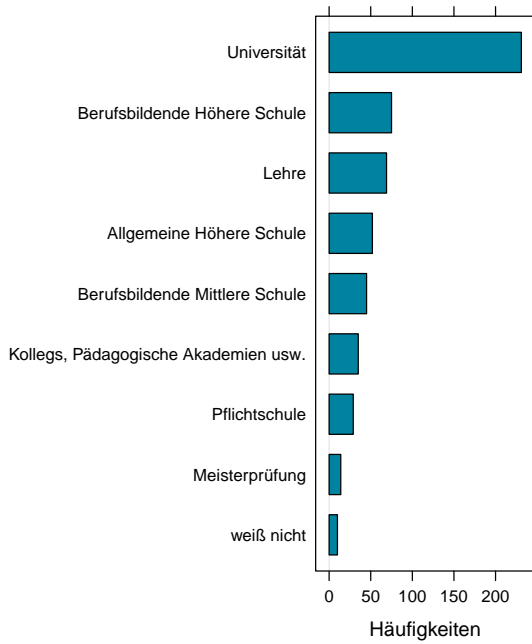


Abbildung 24: First Generation Students

Zur Analyse der sozialen Herkunft wurden die höchste abgeschlossene Ausbildung und die berufliche Position der Eltern der Studierenden wurde erfasst. Abbildung 25 und Abbildung 26 zeigen die Verteilung des Ausbildungsniveaus getrennt nach Elternteilen. Die Verteilungen der beruflichen Positionen werden in Abbildung 27 und 28 dargestellt. Der Begriff „Leitende Funktion“ wird dabei aus Platzgründen mit „LF“ abgekürzt.

**Ausbildung erstes Elternteil**



**Ausbildung zweites Elternteil**

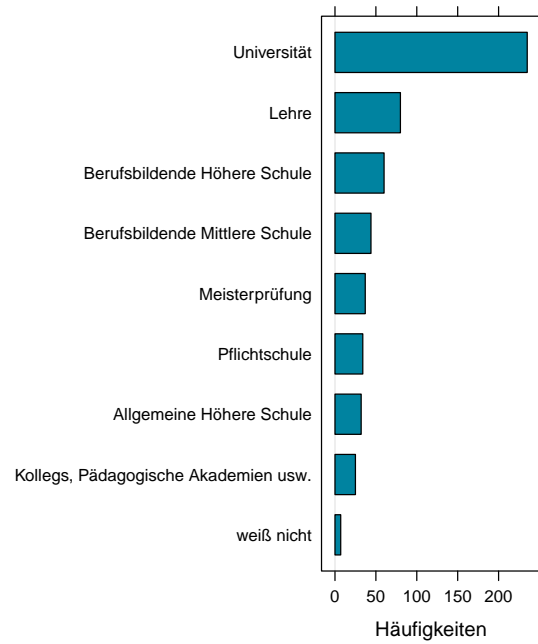
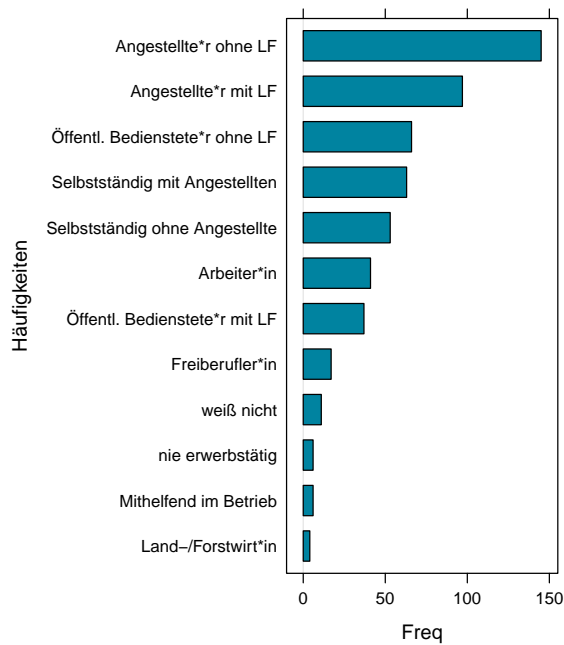


Abbildung 25: Ausbildung erstes Elternteil

Abbildung 26: Ausbildung zweites Elternteil

**Berufliche Position erstes Elternteil**



**Berufliche Position zweites Elternteil**

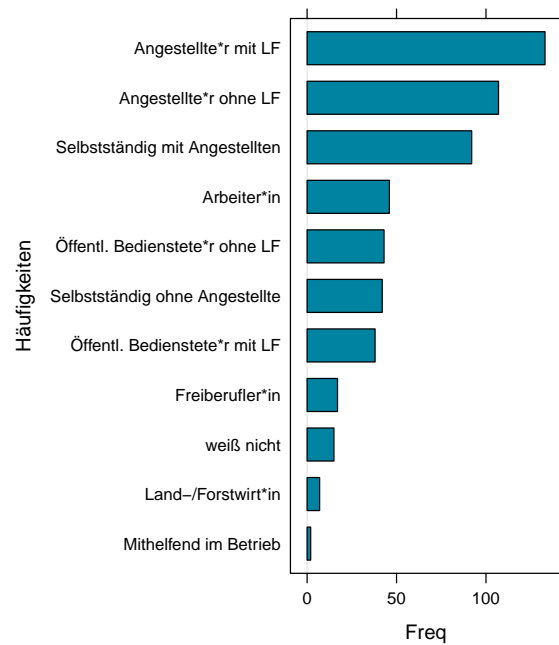


Abbildung 27: Berufliche Position erstes Elternteil

Abbildung 28: Berufliche Position zweites Elternteil